

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2020/3592-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 02.12.2020</p> <p>Referent: Bertram Felix</p>									
<p>Haushaltsberatungen 2021 Verpflichtungsermächtigungen für die in kommenden Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben im Vermögenshaushalt der Stadt Bamberg</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>02.12.2020</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>09.12.2020</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	02.12.2020	Finanzsenat	Empfehlung	09.12.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
02.12.2020	Finanzsenat	Empfehlung								
09.12.2020	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 18.11.2020 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2021 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2021, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Im Vermögenshaushalt 2021 werden bei verschiedenen Investitionsmaßnahmen Verpflichtungsermächtigungen im Gesamtbetrag von

22.283.631 €

(davon 1.951.631 € für den Bereich Konversion und 500.000 € für den Bereich Bahnausbau) genehmigt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

sind aus dem Haushaltsplan 2021 und dem Finanzplan 2022 – 2024 ersichtlich.

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zum Vorgang „Verpflichtungsermächtigungen“;
- b) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2021;
- c) **Amt 20** - Beschlüsse -